

Des Menschen Gehirn ist eine furchtbarere Waffe als die Klau des Löwen.
Schopenhauer.

(46. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Dornenkronen.

Roman von Ida Boy-Ed.

„Es giebt Dinge“, sprach Frau Hartmann finstern, „wo der Schein ebenso vernichtende Folgen hat, wie die Wirklichkeit, und wenn wir Beide auch an Deine Unschuld glauben wollten, die Welt würde es nicht.“ „Du hast Recht“, antwortete Ruth, „für Menschen, die sich an den Schein halten, genügen fünf Minuten, um das Leben einer Frau zu ruinieren. Ich begreife, daß das meine in diesem Augenblick verloren ist.“ Die Thür war aufgegangen und zum tiefsten Erschauern der Mutter und Alfreds erblickten Minis Verlobter, Hans Norden, im Zimmer. Er hatte draußen zu Minis gesagt: „Du, mein Kind, bleibst hübsch drinnen“, er war eingetreten und hatte Ruths letzte Worte vernommen.

„Sie irren sich, liebe Ruth“, sagte er, „durch ein Mißverständnis kann man leiden, aber nicht sterben. Und ohne Zweifel liegt hier ein ungeheures Mißverständnis vor.“

Frau Hartmann sah den jungen Mann mit offenem Mund an. „Woher weißt Du — und was giebt Dir das Recht, Dich hier einzumischen? Noch bist Du bloß Minis Bräutigam?“ stotterte sie bebend vor Zorn. Hans sprach mit größter Ehrerbietung: „Meine theuere Mama, woher ich weiß, was vorgeht, thut ja nichts zur Sache. Und was mir das Recht giebt, mich einzumischen? Nun, ich denke, die Pflicht jedes ehrlichen Mannes, einem schuldlosen Weibe beizustehen, das man beleidigt. Und soll das eine Drohung sein, daß ich bloß erst Minis Bräutigam bin? O Mama, Sie wissen es genau, daß Ihre kleine Tochter sich nicht mehr von mir trennen läßt, denn sie hat erkannt, daß ich der Mann bin, an dessen Hand man sicher durch das Leben geht.“ Frau Hartmann hatte schon lange eine tiefe Abneigung gegen Hans. In diesem Augenblick haßte sie ihn. „Du willst also als Ritter für die verfolgte Unschuld auftreten, kannst Du Dich denn für diese Unschuld verbürgen?“ fragte sie höhnend. Hans ergriff Ruths Hand und sah ihr ermutigend in die dunklen Augen, die wie träumend auf ihn gerichtet waren. Er drückte ihr fest die Hand.

„Ich bin nicht gekommen, um peinliche Erörterungen zu machen, noch zu hören; ich bin nur gekommen, Sie, liebe Ruth, zu fragen, ob ich Ihnen dienen kann. Mein Wagen steht unten und wenn Sie den Wunsch haben, sich zu entfernen, ich biete Ihnen meine Begleitung und das Haus meines Vaters und die Gesellschaft meiner Braut.“ Minis, die durch die Zimmerreihe gegangen war und trotz Hans' Verbot nun nebenan bei der offenen Thür stand und Alles hörte, faltete entzückt die Hände. Sie hätte vor ihrem Hans knien können.

„Ach danke — Ihnen — sehr“, stammelte Ruth, „ich habe kein Recht mehr — hier zu sein — es mir zu

fordern, verbietet mir mein Stolz. Ich gehe. Führen Sie mich zu meiner Freundin Melitta, dort werde ich willkommen sein.“ Ruth, begann Alfred hier zögernd, man kann die Sache ja noch ruhig erwägen. Erkläre Dich näher. Es läßt sich vielleicht vertuschen. Schwöre mir nur das Eine, daß Du Rodenbach nicht liebst.“

Ruth wuschelte die Farbe und drohte umzusinken. Sie raffte sich gewaltig zusammen. „Nein“, sagte sie leise, „die Würfel sind gefallen. Ich schweige und gehe.“ Minis kam hervorgestürzt und fiel ihr um den Hals. Ruth wehrte ihr sanft und ging mit festen Schritten auf Frau Hartmann zu. „Du glaubstest Deinen Sohn beleidigt“, sprach sie mild, „und Du standest in Reissen auf, ihn zu verteidigen. Ich zürne Dir nicht. Aber Deine Hand, die sich jetzt aufhob, gegen mich einen tödtlichen Streich zu führen, hat mich einst freundlich gestreichelt. Ich danke Dir für alles Gute, was Du mir einst gethan. Gott schenke Deinem Herzen Frieden.“ Und sie neigte sich und küßte die Hand. Die alte Frau wich zurück und sah mit großen, feindlichen und doch seltsam erstaunten Augen in das weiße Gesicht, das sich eben von ihrer Hand wieder emporhob. Sie öffnete die Lippen, es war, als wollte ein Geständnis, ein Ausruf, ein hastiges Wort sich hervorbringen. Aber mit einem herben Ausdruck schloß sich der Mund stumm wieder und sie wandte das Haupt fort. Minis weinte und streichelte liebevoll die Wange von Hans, der ihr fast väterlich zunickte. Alfred war betäubt, sassunglos. In seinem Kopf war kein klarer Gedanke mehr. Ein großer Schmerz wühlte in ihm. Jetzt stand Ruth vor ihm.

„Armer Mann“, sagte sie leise, „was Du für mich empfinden, was wohl keine Liebe. Ehe Du mich an Dein Herz nahnst, hieße ich Dich einen Theil meines eigenen Ichs verleugnen, und in der ersten Prüfung verließ Dich der Glaube. Du denkst, ich sei auch Deines Namens nicht werth — nimm ihn zurück, ob das Gesetz es mir gestattet oder nicht, ich werde ihn nicht mehr führen.“ Es kam doch eine tiefe, tiefe Bitterkeit in ihre Stimme. Sie wandte sich zu dem jungen Paare. „Ihr Lieben, wollt Ihr meinem Ausgange den Fluß nehmen, wollt Ihr mich begleiten: So kommt?“ Alfred Hartmann sank stöhnend in einen Sessel, seine Mutter trat zu ihm und legte ihre Hand auf sein Haupt. Sie wagte nicht, ihre Tochter zurückzurufen, die, an Ruth geschmiegt, hinausschritt. In den Augen ihres jungen Schwiegervaters lag etwas, das ihr Hohn gab. Sie hatte an ihm den Mann gefunden, der stärker war als sie. Und mit einem tiefen Seufzer dachte sie: „Glückliches Kind!“ und blieb allein bei ihrem Sohn und dachte weiter: „Wenn der ihm gleiche!“

Ruth aber schritt aus dem Hause und neben ihr gingen Hans und Minis. „Nehmen Sie das wie ein Symbol, theure Ruth“, sagte Hans tief bewegt, „die Unschuld und der Muth geleiten Sie.“ „Ja“, sprach Minis schluchzend, „Dir kann nichts Uebles begegnen. Wer Hans zum Freunde hat, ist geborgen.“ Ruth drückte ihnen schweigend die Hand, sie fand kein Dankeswort und die Beiden erwarteten auch keines. Aber der einzige Laut, der endlich über ihre Lippen kam, sprach dasselbe aus, was oben die alte Frau gedacht: „Glück-

liches Kind!“ „Wohl bin ich glücklich!“ rief Minis, sich dem Verlobten in die Arme werfend, „mein Hans ist ein ganzer Mann. Ach Ruth, ich bin besännt, daß ich so glücklich bin. Und Du...“ Ruth sah aus dem Wagenfenster auf die Straße. „Ach — ich werde — arbeiten und — vergessen!“ Und plötzlich brach die Fassung und ein großer, wilder, namenloser Jammer zerriß ihr Herz. „Verloren“, schrie sie auf, „verloren — Alles! Ehe, Heimath, Glück und... O zu viel, zu viel! Gott, laß mich sterben!“

20. Kapitel.

„Ich bin ein Narr“, sagte sich Rodenbach und schüttelte den Kopf. Er hantierte mit seinem Diener weiter in der Beschäftigung, seine Sachen zur Abreise zu ordnen, aber immer kam ihm wieder jenes verzerrte, todenbleiche Frauenantlitz ins Gedächtniß, das er gestern Abend hinter den Säulen hatte lauern sehen, und immer hielt er wieder in seiner Arbeit inne, stand und sann, bis er abermals kopfschüttelnd sagte: „Ich bin ein Narr — was geht mich die alte Frau an, und was geht es die alte Frau an, wenn ich einen Freund in jenem Hause suche und nicht finde.“ Aber den schweren Druck, der auf seinem Gemüth lag, ward er mit allem Kopfschütteln doch nicht los. „Es ist die peinlichste Stunde, die mir bei Melitta bevorsteht“, sagte er sich endlich, „ich mag nicht daran denken.“ Mehrmals befragte er seine Uhr; aber er meinte immer, es sei wohl noch zu früh, denn Melitta stand spät auf und war ja ohnedies leidend. Aber als der Zeiger gegen 11 Uhr rückte, konnte er keinen Vorwand mehr finden, den traurigen Weg hinauszuschieben. Seufzend nahm er seinen Hut und schleuderte die ganzen langen Straßen zu Fuß dahin, als gäbe es weder Dampfschiffe noch Pferdebahnen noch Droschken in der Welt.

„Dies ist der Punkt, wo der feige Mann muthig und der Muthige feig wird, wenn man einem armen Weibe eine Todeswunde heibringen soll“, flüsterte er vor sich hin, als er endlich Melittas Schwelle überschritt. Welche Grausamkeit“, rief Melitta ihm entgegen, „Sie lassen mich eine Ewigkeit umsonst auf Postkoffel warten!“ Aber Sie stehen doch immer erst so spät auf“, sagte Rodenbach kleinlaut. „Und Sie konnten denken, daß ich mit der Qual der Ungewißheit zu ruhen vermöchte! Denken, daß ich schlafe, wo ich nicht weiß, ob mein Verlobter lebend oder todt, gesund oder krank ist?“ Melitta ging raslos im Zimmer auf und ab; da aber Rodenbach nun lange schwieg, blieb sie mit gerungenen Händen vor ihm stehen.

„Wie Ihr Männer Euren Eifer fohren könnt“, rief sie in größter Ungeduld; so sprechen Sie doch um Gottes Willen ein Wort, erzählen Sie: wie fanden Sie Juan? Was sagte er? Wo ist er? Wann kommt er? Weshalb ist er nicht jetzt bei Ihnen?“ Er wich den fieberhaft glühenden Augen aus. „Ich, ich habe Juan gestern Abend nicht getroffen“, sagte er zögernd, Melitta stieß einen Schrei aus. „Und — dann — und heute?“ stammelte sie. Rodenbach schwieg verärgert. Das Wort wollte nimmer von seinen Lippen. „Das ganze Gift auf einmal — nur heraus mit der Wahrheit, nur heraus!“ sprach sie rauh. „Juan hat Sie für immer verlassen. Er ist geflohen und sagte nicht, wohin.“

(Fortsetzung folgt.)

Kaufsuche

Gute Restkaufschillinge
zu kaufen gesucht. Näh. sub P. N. 763 an den Tagbl.-Verlag. 738

Conversations-Vericon
Neyer, 5. Auflage, ev. Supplemente Brockhaus Subilium-Ausgabe, zu kaufen gesucht. Offerten sub P. T. 314 an den Tagbl.-Verlag.

Ein u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Münzen, Delgemälden, Kupferstichen, Porzellanen, Perlen, Edelsteinen bei J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 17474

Frau Drachmann, Grabenstr. 9, 1 r., laßt geir. Herren- und Damenkleider, Militärs-Effecten, Möbel aller Art, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Gold- und Silberfachen u. s. w. Auf Bestellung l. in's Haus. 16716

Frau Lange, Goldgasse 15, bezahlt den höchsten Preis für getragene Herren-, Damen- und Kinderkleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. Auf Bestell. l. in's Haus.

Frau Klein, Weberg. 58, kauft den höchst. Preis f. getr. Damen-Garderoben u. Herrenkleider, sowie Möbel, Betten, u. Nachl.

Suche 1 Piano billig zu kaufen. Offerten postl. Mainz 6.

Raffenshrant
zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter L. D. 627 im Tagbl.-Verlag abzug. 18345

Radentete, a. erhaltene, zu kaufen gesucht. Offerten u. V. N. 262 an den Tagbl.-Verlag.

Schnepfarrattel
zu kaufen gesucht. Sebaut, Schlachthausstr. 18. Benzinmotor und Reiserboot zu kaufen gesucht. Wiebrich a. Rhein, Adolfsstr. 10. F 160

Holz.
Apfel-, Birn-, Kirschbäume, Erlen u. ähnliche Bäume zu kaufen gesucht. Breite ob Voglerstraße mit Angabe des Quantums unter F. N. 270 an den Tagbl.-Verlag erb. 702

Ein schöner araber Hofhund zu kaufen gesucht. Offerten u. C. P. 311 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Landhaus Victoriastr. 45,
9 Zimmer, zum Alleinbewohnen, mit Centralheizung und elektr. Licht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Vestingstraße 10. 16801

Für Metzger. Kleines Haus, für Metzgerei eingerichtet, mit Einfahrt, an frequenter Straße gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. unter K. N. 714 a. d. Tagbl.-Verl. 17530

Hochrent. Etagenhaus,

Stadtmitte, beste bürgerl. Lage, in II. Garten, ohne Hintergebäude, Billig aber stets vermietet. Hypotheken geregelt, Wegzugs halber außerordentlich preiswerth abzugeben. **Netto 7100. Fester Preis 91.23.000. Nettoüberkauf nach Abzug aller Kosten, Instandhaltung, Steuern u. Verzinsung des ganzen Ankaufspreises 91.1500. Off. v. Selbstref. unter C. K. 751 an den Tagbl.-Verlag. 198**

Selten romantisch gelegenes

Banterrain

für 7 Villen à 50 Ruthen, per Ruthen zu 300, zu verkaufen. Offerten u. P. J. 741 an den Tagbl.-Verlag. 176

Die hochherrschastliche neuerbaute Villa Uhlstr. 2, Gde. Gutsa-Freitagstr., in vornehmer Lage, mit prachtvoller Fernsicht, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gef. Anträge erbeten Baubüro Rheinstraße 44 oder Adelsheidstraße 85, Part. 17908

Herrschaftl. Villa, la Lage,

nahe Bahnhof, herrliche Fernsicht, zum Alleinbewohnen. Z. Z. noch vermietet für **1500 Mk.** — Wegen Ankauf eines industr. Unternehmens **ganz billig abzutreten für 76.500 Mk.** Off. von Selbstref. unter **W. J. 747** an den Tagbl.-Verlag. 192

Ausflugs-Restaurant

zu verkaufen. Umfassend durch die Bücher nachweisbar. Günstige Bedingungen. Offerten unter **L. O. 297** an den Tagbl.-Verlag. 760

Elegante Villa z. Alleinbewohnen

in unmittelbarer Nähe d. Wilhelmstr. u. d. Bahnhöfe, in grossem werthvollen Garten, sofort dir. v. Besitzer Wegzugs h. ganz billig abzutreten. Seltene Gelegenheit, ein schönes Besitzthum preisw. zu erwerben. Jetziger Miethwerth 5500 Mk. Kann auch durch ev. Anbau eines Wintergartens noch sehr verschönert werden. **Fester Uebernahmepreis 86.500 Mk.** Off. v. Selbstref. u. A. K. 749 an den Tagbl.-Verlag. 191

Häuser-Verkauf.

Mein Haus in Wiesbaden, Biebrichstraße 19 (Gelegenheitskauf für Rentner, Baunternehmer, Kauflicher oder größerer Fuhrunternehmer) preiswerth Abtheilung halber billig zu verkaufen, ferner mein Haus in der besten Lage Rastels, Rainersstraße 36, neu gebaut, in welchem schon über 15 Jahre Wirthschaft nebst Laden (Schuh- und Kleider-Lager) mit bestem Erfolg betrieben wird, ist unter denselben Bedingungen wie oben abzugeben. Näh. Auskunft bei **Johann Marsy, Rastel.**

Villenbaupläne

verschied. Größe, an fert. Straße, zu verkaufen. Näh. Walfmühlstr. 19, 1 r. 16708

Bau-Pläne,

Solmsstr., 112 Ruth. zu verkaufen. Auskunft im Bureau, Wilhelmstraße 54. 16709

Bauplatz

am Ziehn-Ring (fertige Straße) für 5- und 4-Zimmerhaus ohne Anbau unter günst. Bedingungen zu verl. Näh. 16582 **Baubureau Hildebr.** Dogheimstraße 41.

Schön geleg. Villenbauplatz u. großer Fronte, für Doppelvilla, keine Straßentrafiken, günstig feil. **Imaad, Luisenplatz 1.** 531

Immobilien zu kaufen gesucht.

Reutenhaus, Wohnhaus mit Wirthschaft, Bäckerei, Metzgerei u. s. w., von Selbstreflektanten zu kaufen gesucht. Offerten unter **G. N. 248** an **Hausenstein & Vogler A.-G.,** Wiesbaden.

Einige rentable Häuser sofort z. kauf. geb. durch **C. Wagner, Immod. und Hypoth.-Agentur, Hartingstraße 5.** 722

Suche rentables Haus mit Werkstatte mit einem Restkaufschilling von 12,000 Mk. auf sofort zu kaufen. Offerten an **Joh. Ph. Kraft, Bleichstraße 2, 2.**

Geldverkehrs

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restkaufgelder, Forderungen habe stets **Käuser.** **Carl Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16.** Telephon 524. Zvredz. v. 3-5 Nm. 15592

Hypothekengelder

zur ersten Stelle in jeder Höhe bis 60% Tage, sowie einige Posten 2. Stelle unter sehr günst. Beding. z. verg. Näheres b. **H. Baer, Friedrichstr. 19.** 34

Hypothekengelder von Privatn wie Instituten zu jedem Berrage stets zur Hand. Näh. 5634 **Carl Wolff, Vertramstraße 6.**

Restkaufschillinge

oder auch 2. Hypotheken wünsche ich käuflich zu übernehmen. Offerten unter **M. N. 24** an den Tagbl.-Verlag richten.

Hypotheken-Capital zur 1. Stelle unter günst. Bedingungen auszuliehen. Carl Götz. Zimmermannstraße 1. 15252

Geld! Wer auf schnellstem Wege Darlehen oder Hypotheken sucht, schreibe an **Max Kerst**. Berlin SW. 12. F 184

36,000 Mk. zur ersten Stelle, 50% der Zinsen, gleich oder später auszuleihen. Offerten unter **H. O. 294** an den Tagbl.-Verlag. 748

Mk. 20,000, 28,000, 30-35,000 und **16-18,000** zur 2. Stelle zu vergeben durch **Ernst Heerlein**. Hypoth.-Geschäft, Kirchgasse 60. 732

600,000 Mark, auch getheilt, zu 4 1/2 % bis 60 % der Zinsen sofort auszuleihen. Näheres sub Chiffre **Z. G. 154** an den Tagbl.-Verlag. 454

20,000 Mk. auf gute zweite Hypoth. gleich oder später auszuleihen. Offerten unter **J. O. 295** an den Tagbl.-Verlag. 749

Auf 1. Hypotheken wünsche ich ca. **420,000 Mk.** in betriebligen Beträgen auszuleihen. Offerten unter **Z. Z. 550** an d. Tagbl.-Verlag erbeten.

15-20,000 Mk. zur ersten Stelle gleich oder später auszuleihen. Off. unter **G. O. 293** an den Tagbl.-Verlag. 750

Auf 2. Hypothek jode ich ca. **30,000 Mk.** ganz oder getheilt auszuleihen. Offerten sind unter **A. A. 1** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

50,000 Mk. Rundergeld zum Ausleihen. Anfragen u. Chiffre **A. H. 155** an den Tagbl.-Verlag. 455

Mk. 5-6,000, 8-12,000, 18-30,000, 40-60,000 und höhere Beträge auf 1. und 2. Hypothek auszul. Näh. b. **C. Wagner**. Hypotheken-Agentur, Hartingstraße 5. 723

50,000 Mk., auch getheilt, auf April auszuleihen. Näheres unt. Chiffre **B. H. 156** an den Tagbl.-Verlag. 456

Auszuleihen **10, 28, 70 u. 120,000 Mk.** **J. Meier**, Agentur, Taunusstr. 28. 680

10-15,000 Mk. Restkaufschilling zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre **W. G. 153** an den Tagbl.-Verlag. 453

10-12,000 Mk. möchte ich auf gute Hypothek ausleihen. Off. u. **L. H. 33** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

5-8000 Mk. sind p. 1. Febr. gegen gute Nachhypothek auszuleihen, event. wird ein Restkaufschilling genommen. **Meyer Sulzberger**, Bahnhofstr. 16. 458

Mk. 30-35,000 als 1. Hypothek zu 4 1/2 % am 1. April auszuleihen. Adr. sub **P. P. 323** a. d. Tagbl.-Verl. erbeten. **400,000 Mk.** 1. Hypothek in jeder Höhe sofort oder später auszul. Offerten u. **S. P. 325** an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht. **15-20,000 Mk.** an 2. Stelle a. neues Haus, fühllicher Stadth., auf 1. oder 2. April gesucht. Offerten u. **G. E. 403** a. d. Tagbl.-Verlag. **Mk. 30,000**, 2/3 der Zinsen, auf prima Geschäftshaus zu 4 1/2 % ohne Vermittler zu leihen gesucht. Offerten unter **W. N. 285** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 731

100, 150 und 270,000 Mk. zur ersten Stelle auf vorzügliche Objecte zum Sommer oder Herbst gesucht. **681** **J. Meier**, Agentur, Taunusstr. 28.

30-35,000 Mk. suche als 2. Hypothek auf mein in guter Lage gelegenes Geschäftshaus 1. April aufzunehmen. Off. erb. u. Chiffre **C. H. 157** a. d. Tagbl.-Verl. 459

6000 Mk. auf 1. Hypothek gesucht. Off. unter **V. H. 708** an den Tagbl.-Verlag. 735

25,000 Mk. gegen vorzügl. zweite von Selbstdarlehern erwünscht unter Chiffre **D. H. 158** a. d. Tagbl.-Verl. 460

20-25,000 Mk. 1. Sp. a. Neub. d. Wiesb. z. 4 1/2 % gef. Off. u. **O. L. 235** a. d. Tagbl.-Verlag. **Ein guter Restkaufschilling** von **18,000 Mk.**, zu 5 % stehend, mit 1000 Mk. Nachlag unter Haftpflicht zu cediren gesucht. Offerten bitte unter **O. H. 212** an den Tagbl.-Verlag.

12-15,000 Mark auf zweite Hypothek von pünftlichem Rindzahler zum April gesucht. Gef. Off. u. Chiffre **E. H. 159** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 457

1500-2000 Mk. gegen Sicherheit gesucht. Off. unter **W. M. 263** an den Tagbl.-Verl. **70-75,000 Mk.** geg. gute 1. Hypoth. auf ein hochfeines schuldenfreies Herrschaftshaus in vornehmster Lage Wiesbadens von vermög. Manne gef. Gef. Off. u. **A. H. 331** a. d. Tagbl.-Verl. 537

10-15,000 Mk. geg. prima Nachhypoth. zu 5-5 1/2 % auf ein vorzügl. Geschäftshaus in bester Lage (Mittelp.) d. Stadt gef. Gef. Off. u. **H. R. 332** a. d. Tagbl.-Verl. 538

Gesucht auf 1. Hyp. prima Haus in guter Lage, ca. **120,000 Mk.** per Mai oder Juli. Offerten erbeten unter **E. P. 318** an den Tagbl.-Verlag.

30-35,000 Mk. geg. vorzügl. 2. Hypoth. (70 % d. Zinsen) zu 5 % auf ein hochrentabl. Geschäftshaus in prima Lage d. Stadt (Hauptverkehrsstr.) von sehr vermög. Geschäftsm. gef. Gef. Off. u. **C. H. 333** a. d. Tagbl.-Verl. 539

10-12,000 Mk. d. Bauscapital auf prima Object gegen gute Zinsen auf 5-6 Monate gesucht. Off. u. **V. H. 723** an den Tagbl.-Verl. 275

Verschiedenes

Öffentlicher Dank

gebührt der **Freiwilligen Feuerwehr zu Clarenthal** für die schnelle Hilfe und das wohlorganisirte, energische Eingreifen bei dem Brandunglück, von dem ich heimgeführt worden bin.

Clarenthal, den 15. Januar 1902.

Wiesbadener Geflügelfarm
E. Baesler-Hecker.

100 Mk. Belohnung Demjenigen, der den Abtender der Reijahrs-Listkarten an zwei Familien in der Schönenboi-straße und Langgasse bestimmt angeben kann. Angaben erbitte unter **B. P. 310** an den Tagbl.-Verlag.

Um Irrthum zu vermeiden. Der erlauiene Schäferhund gehört nicht in das Haus Taunusstraße 19, sondern **Frau Major Körner, Abgasse.**

Neurasthenie vollkommen heilbar nach der berühmten Methode der Nanyer Aerzteschule. Prosp. free. u. grat. **Leipzig, Crusiusstr. 15. (Lept. 5295) F133**
H. S. Vogt.

Reichthum zu vermeiden. Der erlauiene Schäferhund gehört nicht in das Haus Taunusstraße 19, sondern **Frau Major Körner, Abgasse.**

Reichthum zu vermeiden. Der erlauiene Schäferhund gehört nicht in das Haus Taunusstraße 19, sondern **Frau Major Körner, Abgasse.**

Reichthum zu vermeiden. Der erlauiene Schäferhund gehört nicht in das Haus Taunusstraße 19, sondern **Frau Major Körner, Abgasse.**

Reichthum zu vermeiden. Der erlauiene Schäferhund gehört nicht in das Haus Taunusstraße 19, sondern **Frau Major Körner, Abgasse.**

Reichthum zu vermeiden. Der erlauiene Schäferhund gehört nicht in das Haus Taunusstraße 19, sondern **Frau Major Körner, Abgasse.**

Reichthum zu vermeiden. Der erlauiene Schäferhund gehört nicht in das Haus Taunusstraße 19, sondern **Frau Major Körner, Abgasse.**

Reichthum zu vermeiden. Der erlauiene Schäferhund gehört nicht in das Haus Taunusstraße 19, sondern **Frau Major Körner, Abgasse.**

Reichthum zu vermeiden. Der erlauiene Schäferhund gehört nicht in das Haus Taunusstraße 19, sondern **Frau Major Körner, Abgasse.**

Reichthum zu vermeiden. Der erlauiene Schäferhund gehört nicht in das Haus Taunusstraße 19, sondern **Frau Major Körner, Abgasse.**

Reichthum zu vermeiden. Der erlauiene Schäferhund gehört nicht in das Haus Taunusstraße 19, sondern **Frau Major Körner, Abgasse.**

Reichthum zu vermeiden. Der erlauiene Schäferhund gehört nicht in das Haus Taunusstraße 19, sondern **Frau Major Körner, Abgasse.**

Reichthum zu vermeiden. Der erlauiene Schäferhund gehört nicht in das Haus Taunusstraße 19, sondern **Frau Major Körner, Abgasse.**

Beitragen von Büchern u. schriftl. Arbeiten w. bef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17524

Reparaturen an Nähmaschinen aller Systeme prompt und billig. Reguliren im Haus. **Adolf Rumpf**, Mechaniker, Taunusstr. 16.

Geliefert wird Glas, Marmor, Alabaster, Kunstgegenstände aller Art (Porzellan feuerfest, im Wasser haltbar). **Uhlmann**, Luitpoldstr. 2. 17472

Tapetenorb. f. Weichst. in Hotel, überu. auch Privatarb. **W. Scherwinke**, Dellmündstr. 54.

Weisbergrstr. 11 werden Herrenkleider angef., gereln., geändert u. schnell befrist. **P. Steiger.**

Einfaches Mädchen vom Lande, welches nähen gelernt hat, sich jedoch noch besser ausbilden möchte, wünscht noch einige Wochen bei einer tüchtigen perfecten Schneiderin zu arbeiten. Näheres zu erfahren im Mädchenheim Friedrichstraße 28.

Durhaus tücht. Schneiderin empfiehlt sich von jetzt bis April zu ermäßigten Preisen. Für Auswärts nach Maßf. ohne Anprobe. Bester Schnitt und edelsolche Arbeit. Offerten unter **B. L. 222** an den Tagbl.-Verlag.

Schneiderin empf. sich. Frankenstr. 6. V. 761

Ein Frä. empf. sich z. Weichzugnähen, Kl. u. Wäcker-Ausbeßern. Näh. Römerstraße 17. 2 L.

Nähern sucht Pech. i. Ausb. d. feinen Wäsche u. Feinstücken. Näh. im Tagbl.-Verl. 642

Wäsche zum Ausbeßern und Flicken wird angenommen Hartingstraße 9. 2 rechts.

Verk. Weinstid. empf. sich. Beckstr. 18. V. G. perf. Bäckerin f. R. Frankenstr. 5. S. 3.

Bügelwäsche wird angenommen. Berliner Neu. **Deernmühlstraße 5, Vdh. Part.**

Handschuhe werden schön gewaschen und gefärbt bei **Fritz Strensch**. Kirchg. 37. 17147

Handschuhe w. gewaschen u. gefärbt b. Handschuhm. 12158 **Glov. Scappini**, Michelberg 2.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird stets angenommen Jahnsstraße 17. Orth. Frontis.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angen. Zu erfahren Wallstr. 5. Dth. Part.

Reifeurin empfiehlt sich Hochstraße 20. 2 r.

Kind besserer Herkunft wird von kinderlosem Ehepaar in gute Pflege oder gegen einmalige Vergütung als Gese angenommen. Off. u. **T. P. 324** an den Tagbl.-Verlag.

Wäsche 150 Mk. sofort zu leihen. Rückzahl. monatl. Off. u. **H. O. 288** an d. Tagbl.-Verl.

Bitte! Ein H. Geschäftsmann, dessen Existenz bedroht, nicht durch eigene Schuld, sondern durch fünf Krankheitsfälle in einem Jahr, einer mit tödtlichem Ausgang, bittet edel denkende Rentieren um ein Darlehen von 200 Mk. Offerten unter **H. P. 314** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine arme Familie, deren Ernährer lungenleidend ist und welche das Mißgeschick traf, bei einem Zimmerbrande am Weihnachtsabend ein Bett vollständig einzubüßen, bittet Menschenfreunde um Unterstützung in ihrer Roth. Näh. Hochstraße 9 bei **Stender.**

Die berühmte Phrenologin wohnt **Faulbrunnenstraße 12, 1 rechts.** Nur für Damen. Durch Kopf und Hand. Täglich zu sprechen.

Reiche Frau Krämer, Leipzig, Brüderstr. 6. Auskunft gegen 20 Pf.

Heirathsgeuch. Junger Kaufmann mit gutgehendem Geschäft sucht passende Partne. Off. u. **O. P. 315** an den Tagbl.-Verlag.

Vermietthungen

Villen, Häuser etc. Im Vorj. erb. **Villa** mit schönster Ferns. mit 8 Zim., Bad u. Zub., Centralh., el. u. Gasbel., im schönst. und gesundst. Th. d. St., nahe a. Wald gel., in ca. 12 Min. m. el. Bahn v. Hof. a. rrr., a. l. Ort. bezgr. zu verm. oder zu verk. Auskunft erth. Herr Arch. **G. Schlink**, Dranienstr. 15. 5847

Geschäftlokale etc. **Beckstr. 26**, dicht am Ring, ist ein Raum mit Zubehö für ein kleines Geschäft, Lager-raum oder Bureau auf sofort oder später zu vermieten. 647

Moosstraße 22 ist helle Werkstätte mit Wohnung per 1. April zu vermieten. 506

Laden in guter Geschäftslage (Kurviertel) p. 1. April a. vm. Preis 1800 Mk. Offerten u. **W. P. 329** a. d. Tagbl.-Verlag.

Neubau Heilmannstraße, Viehdich, Part., großer Laden, zwei Zimmer, Küche, Bad zc., 1. und 2. Obergesch., Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad u. Zubehö, per sofort oder später zu vermieten. Auskunft daselbst. 7874

Wohnungen. Zu meinem Neubau **Adelheidstr. 101** sind hochherrschaftliche Wohnungen, bestehend aus 6 und 7-Zimmer-Etagen, 3 Balkons, mit allem Comfort, der Neuest entprechend, nebst zwei großen Mansarden, 2 Kellern (2 Stiegenhäuser), 2 Closets, schöner Garten, zu vermieten. Näh. daselbst. 7875

Wohnungen. **Adolfsallee 26** schöne Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon, Badzimmer zc. wegen Todesfall und Auflösung des Haush. f. 1. April, ev. fr. 784

Albrechtstraße 38, Adolfs-, 3-Zimmer-Wohnung mit Zub. auf 1. April zu vm. Näh. Bl. r. 28

Bismarckring 14 schöne 4- u. 5-Zimmer-Wohn. a. 1. April zu vermieten. Näh. l. Etage links.

Bleichstraße 19 2 Zim., Küche u. Zell. zu vm. **Dohdheimerstraße 7, 2. Etage**, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, 2 Mansarden, Küche, 2 Keller, event. Vorgarten, per 1. April zu vermieten. Näheres Barterre. 278

Kirchg. 56 2 Zim. u. Küche a. 1. April zu verm. **Kirchg. 56** 1 Zim. u. Küche a. 1. Febr. zu verm. **Kuisenplatz 1**, Hinterh. 1 Tr., ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näheres Kirchgasse 5. 736

Kuisenstraße 6 ist die 1. Etage, best. aus 5 großen Zim. mit Bad, 2 gr. Mansarden und allem Zubehö, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst und Taunusstraße 7, 1 r. 512

Moritzstraße 40 Wohnung von 4 Zimmern (1. Stock) nebst Zubehö zu vermieten.

Neubauerstraße 10 eine schöne Frontstube mit Küche ab 1. April an eine einzelne Dame zu verm. Angesehen Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 3-5 Uhr. 449

Neugasse 18 20, Seitenb., 2 Zimmer, Küche u. Zubehö zu verm. Näh. Bäckerei. 676

Dranienstr. 50, Ecke Goethestr., Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Balkon u. reichlichem Zubehö, per 1. April ds. Js. zu vermieten. Näheres Part. 287

Dranienstraße 50, Ecke Goethestraße, schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon und reichlichem Zubehö, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näh. Barterre. 286

Dranienstr. 50, Ecke Goethestr., sehr schöne, reich ausgestattete Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern, Balkon, Bad und reichlichem Zubehö, 3. Stock, per 1. April ds. Js. zu vermieten. Näh. im Laden. 288

Langgasse 38 eine schöne 4-Zimmer-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorm. von 10-12 Part. **Aug. Köhler**, 19

Schachtstraße 23 Drei-Zimmerwohn. p. 1. April zu verm. Näh. Part. **Ettingshausen**, 520

Al. Webergasse 7, an der Bärenstraße, 4 Zim. mit Zubehö zu vermieten. 188

Paffend für Aerzte. In der **Wilhelmstraße** (zwischen Museumstraße und Al. Burgstraße) sind in dem 1. Stock drei oder vier Zimmer, event. auch Küche und Mansarde, zu vermieten. Offerten unter **D. H. 2** hauptpostlagernd.

Sehr schöne 4-Zimmerwohnung nebst Zubehö per 15. November bezugs halber preiswürdig zu verm. Näh. Reichstraße 8, 2 links. 7468

Wohnung von 5 Zimmern (3 große), Balkon, 2 Mansarden, Küche zc. für 1. April zu verm. Preis 900 Mark. Zu bef. von 12-1 und von 3-5 Uhr. Zu erfahren im Tagbl.-Verl. 648

Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc.

Adolfsallee 45 möbl. o. unmöbl. Balkonzimmer a. gleich o. später zu vermieten.

Adolfsstr. 3, B., möbl. Zimmer an zwei auf. Damen od. Herren, auf Wunsch Pension.

Adolfsstr. 8, Gth. 2 L., schön möbl. Zim. a. vm. **Albrechtstr. 13, B.,** möbl. J., mon. 15 Mk.

Albrechtstr. 30, B., möbl. Zim. zu verm. 209

Albrechtstraße 34, 3 St. links, gut möblirtes J. zu v. Preis mit Kaffee 20 Mk. v. R. 8247

Bahnhofstr. 22, Stb. 1, erh. j. Mann z. u. 2.

Beckstr. 18, B., id. möbl. Zim. a. vm. 738

Bleichstraße 4, 3 r., gut möbl. Zim. a. v. 727

Bleichstraße 6 möbl. Barterzimmer zu verm. **Bleichstr. 18, 1 r.,** gut möblirtes Zimmer mit und ohne Pension. 8082

Blücherstr. 6, M. 1 L., 3. m. 2 B. b. a. v. 686

Blücherstr. 8 l. j. M. Teil an e. J. h. 732

Comerstraße 35 ein gut möblirtes Zimmer (Part.) zu vermieten.

Comerstraße 53 ein Gartenhaus auf den 1. April, ein möblirtes Zimmer mit Alkoven sofort zu vermieten. 470

Frankenstr. 15, 2 Tr., e. f. m. J. a. v. 483

Frankenstr. 16, 2 L., ein febl. möbl. J. zu vm.

Friedrichstr. 18, 2 L., schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten.

Goldgasse 18, 3. möbl. Zimmer zu vm. 290

Grabenstr. 9, 2 L., möbl. Zim. zu verm. 6045

Grabenstr. 9, 2 St. rechts, möbl. Zimmer zu v. **Heleneustr. 11**, 1 St., einf. möbl. Zim. zu vm. **Heleneustr. 13** ein möbl. Zim. zu verm. 8197

Heleneustr. 30, Frontstube links, findet ein reicl. ruhiger Arbeiter Schlafstelle. 678

Hellmundstr. 5, 2 L., möbl. Zimmer zu verm. **Hellmundstr. 18**, 2, erh. ja. M. R. u. A. 8284

Hellmundstr. 36, 1, e. möbl. sep. J. a. v. 259

Hellmundstraße 44, 1, möbl. Zimmer zu verm. **Herderstr. 19**, Bad., erh. 2 anfr. Arb. R. u. H.

Goldgasse 18, 3. möbl. Zimmer zu vm. 290

Grabenstr. 9, 2 L., möbl. Zim. zu verm. 6045

Grabenstr. 9, 2 St. rechts, möbl. Zimmer zu v. **Heleneustr. 11**, 1 St., einf. möbl. Zim. zu vm. **Heleneustr. 13** ein möbl. Zim. zu verm. 8197

Heleneustr. 30, Frontstube links, findet ein reicl. ruhiger Arbeiter Schlafstelle. 678

Hellmundstr. 5, 2 L., möbl. Zimmer zu verm. **Hellmundstr. 18**, 2, erh. ja. M. R. u. A. 8284

Hellmundstr. 36, 1, e. möbl. sep. J. a. v. 259

Hellmundstraße 44, 1, möbl. Zimmer zu verm. **Herderstr. 19**, Bad., erh. 2 anfr. Arb. R. u. H.

Goldgasse 18, 3. möbl. Zimmer zu vm. 290

Grabenstr. 9, 2 L., möbl. Zim. zu verm. 6045

Grabenstr. 9, 2 St. rechts, möbl. Zimmer zu v. **Heleneustr. 11**, 1 St., einf. möbl. Zim. zu vm. **Heleneustr. 13** ein möbl. Zim. zu verm. 8197

Heleneustr. 30, Frontstube links, findet ein reicl. ruhiger Arbeiter Schlafstelle. 678

Hellmundstr. 5, 2 L., möbl. Zimmer zu verm. **Hellmundstr. 18**, 2, erh. ja. M. R. u. A. 8284

Hellmundstr. 36, 1, e. möbl. sep. J. a. v. 259

Hellmundstraße 44, 1, möbl. Zimmer zu verm. **Herderstr. 19**, Bad., erh. 2 anfr. Arb. R. u. H.

Dermannstr. 24, 2, erb. j. a. M. R. u. L. 8221
Birchgraben 13 b, 3 r., einf. m. J. a. i. Mann.
Jahnstraße 2, 1 L. höchst m. Jim. zu v. 7165
Martstraße 33, 3 L. 1-2 f. m. J. zu v. 7816
Martstr. 39, Hinterh., ein möbl. Zimmer mit
 ob. ohne Kost an 1-2 Herren billig zu v. 8824
Langgasse 19, 3, möbl. Zimmer
 zu verm. 7759
Waingerstraße 44 möbl. Zimmer mit oder ohne
 Pension zu vermieten. 504
Martstraße 11, 2, gut möbl. Zimmer frei. 79
Wauergasse 3/5 möbl. Zimmer zu vermieten.
Moritzstr. 39, 1, gr. m. J. m. u. o. Dem. 8168
Moritzstr. 72, Stb. 1 L. möbl. Zimmer zu verm.
Mühlgasse 9, 8 St., möbl. J. f. od. sp. zu v.
Neurostraße 3, 2, gr. u. fl. möbl. Jim. zu verm.
Neurostraße 11a eine möblierte heizbare große
 Mansarde zu vermieten. 518
Neurostraße 15, 1, f. od. möbl. Zimmer zu verm.
Neurostraße 23, 2 St. r., einf. möbl. Zimmer
 zu vermieten. 721
Oranienstr. 2, P., möbl. Mans.
 mit Kost zu verm.
Oranienstraße 22, Stb. 1. 1 St. r., ein möbl.
 Zimmer zu verm. 499
Oranienstraße 48, M. 2 St. r., einf. möbl.
 Zimmer zu vermieten.
Oranienstr. 54, D. 1 L. möbl. Zimmer z. verm.
Oranienstraße 62, 2 St. bei Virenh., ein
 möbl. Zimmer billig zu verm. 458
Philippbergstraße 17/19, P. r., schön möbl.
 Zimmer m. od. ohne Pension preisw. zu v. 8043
Rheinstr. 24, 2, schön möbl. Jim. zu verm. 289
Rheinstraße 45, 2, möbl. Zimmer zu v. 8284
Röderallee 22, 1, ein möbl. Jim. zu verm. 5
Röderberg 3, Bdd. 2 L. fein möbl. J. z. v. 682
Röderberg 8, 3 r., u. Langgasse, e. m. J. z. v.
Schillerplatz 1, Stb. 1, Postbote Busch, ein
 schön möbl. Jim. mit u. ohne Kasse bill. z. verm.
Schulgasse 17, 2 L. Gde. Kirche, hübsch möbl.
 Zimmer, sep. Einodeno, sofort zu verm. 276
Schwalbacherstraße 3, 2 r., f. od. möbl. Zimmer
 zu vermieten. 589
Schwalbacherstr. 75, 1, erb. a. j. M. R. u. L.
Sedanplatz 6, 5, 2 r., fr. m. J. z. v. 12 M. 627
Sedanstr. 7, 2 r., erb. anst. j. M. R. u. L. 8159
Seerobenstraße 2, Part., schöne Mansarden als
 Schlafstellen zu vermieten.
Seerobenstr. 11, M. B., m. J. (M. 16 M.) 855
Steingasse 35 ein möbl. Dachstuhl zu v. 502
Walramstr. 20, 1 r., erb. anst. M. m. J. 729
Weilstr. 13 fl. möbl. Vorderzimmer zu verm.
Weilstr. 27 erb. ein j. Mann Kost u. Logis.
Weilstr. 48 bei Kuhn möbliertes Zimmer
 zu vermieten. 513
Weidenstraße 26, 2 L., gut möbl. Zimmer, ev.
 mit Pension, zu vermieten.
Wagenrieder möbliertes Vorderz. Zimmer
 auf sofort zu vermieten. Offerten unter
O. J. 710 an den Taabbl.-Verlag. 8281
 Möblierte Mansarde gegen Hausarbeit zu verm.
 Wo? sagt der Taabbl.-Verlag. 4

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Blücherplatz 2, 1 L., febl. leere Mans. an alt.
 Fr. zu vermieten.
 Von einer gr. Wohnung i. d.
 Adolfsallee findet ein besserer
 Herr 2 bis 3 schöne leere
 Vorderzimmer f. sofort. Offerten sub
T. 992 an Haasenstein & Vogler,
 hier. 8219

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Dochstraße 7 ist ein Stall für 1 oder 2 Pferde
 sofort oder später zu vermieten.
Weinkeller
 zu vermieten Wilhelmstraße 54. 292

Das
Wohnungsnachweis - Bureau
Lion & Cie.
 Schillerplatz 1 - Telephon 708,
 empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
 freien Beschaffung von
**Familien-Wohnungen,
 Geschäftslokalen,
 möblierten Zimmern.**

Miethaufsuche

Ein kleines Haus, für
 Pension passend, zum 1. April
 1902 zu mieten gesucht. Offerten u. **No. 100**
 an den Taabbl.-Verlag.
 Kinder, ruhige Leute suchen per
 Juli kleines billiges Gässchen
 in Wiesbaden oder Vorort zu mieten oder zu
 kaufen. Anerb. mit Preisang. unt. **J. P. 317**
 an den Taabbl.-Verlag.
 Gesucht für April oder Juli Wohnung von
 7 Zimmern, Hochparterre oder 1. Etage, in guter
 Lage, Offerten unter **H. N. 280** an den
 Taabbl.-Verlag.
 Für Mitte Februar Etagenwohnung von
 1-7 Zimmern, Balkon, Badezimmer u. sonstigen
 Zugehör gesucht. Mietpreis bis zu 1800 M.
 Offerten unter **G. N. 271** an den Taabbl.-Verlag
 zu richten. 680
 Vier-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör
 von jungem Ehepaar per 1. April cr. gesucht. Off.
 mit Preis u. **D. L. 224** an den Taabbl.-Verl.

Herr sucht zum 1. Februar Drei-
 Zimmer-Wohnung. Zubehör
 und Bad bevorzugt. Nähe Kurhaus. Off. mit
 Preisang. unter **D. P. 312** an den Taabbl.-Verl.
 Ges. e. Wohnung v. 2 groß, od. 3 kleineren
 Jim. in der Nähe der Bahnhöfe für kleine ruh.
 Familie. Off. u. **H. P. 321** a. d. Taabbl.-Verl.
 Geschäftsdame sucht im Centrum
 der Stadt für sofort möbliertes
 Zimmer. Offerten mit Preisangabe an **May**,
 Blücherstraße 6, 3, erbeten.

Gut möbl. Wohn- und Schlaf-
 zimmer nebst Frühstück
 von feinem Herrn auf dauernd gesucht. Off. nur mit
 Preis unter **W. O. 307** an den Taabbl.-Verl.

Gut möbliertes Zimmer,
 völlig ungenirt, in der Nähe des Rheinbahn-
 hofs von Herrn gesucht. Angebote mit Preis
 unter **H. P. 320** an den Taabbl.-Verlag.

Möbl. Zimmer, ungenirt, mit sep. Eing.
 auf sofort u. dauernd von jung. Beamten gef.
 Offerten sub **Z. P. 330** an den Taabbl.-Verlag.

Dame sucht für 1. April
 für dauernd geräum. leeres Zimmer u. Cabinet m.
 Neben., nicht zu weit v. Centr. d. Stadt. Würde
 ev. auch fl. Wohn. mit achb. Dame theilen. Off.
 unter **A. P. 309** an den Taabbl.-Verlag erb.

Gesucht zum 1. April od. früher
 von fl. Familie ein Laden mit
 oder ohne Wohnung in der Wellstr. oder
 nächster Nähe. Offerten mit Preisangabe unter
N. M. 255 an den Taabbl.-Verlag.

Ein größerer Laden, mögl.
 mit 2 Schaufenstern, in guter
 Geschäftslage zu mieten gesucht. Offerten mit
 Preisangabe u. **V. P. 328** a. d. Taabbl.-Verlag.

Verpachtungen

Garten, vor Blindenschule, gute Lage, zu
 verpachten Wellstr. 20. 17977

Fremden-Pensionen

Adolphstraße 7 möbliertes Zimmer. 7876

Villa Beaulieu,
 16 Nerothal 16,
 schönes Zimmer mit allem Comfort, mit u. ohne
 Pension, per sofort frei. Gemeinschaftliche
 Speisezimmer. Elektrisches Licht etc. 342

Villa Becker, Nerothal 24, 1. v.
 Kriegerdenkmal.
 Familien-Pen., eleg. möbl. Zimmer mit voller
 Pen. von 4 M. tagl. an. Gemeinschaftl. Sprit-
 soal, Bäder, vora. Verpflegung. 8014

Villa Rupprecht, Röhlerstraße 5,
 elegante Südzimmer frei, event. mit Küche. 7571

In geb. christl. Familie finden ein bis zwei
 junge Mädchen jezt oder zu Oetern beste Ver-
 pflegung bei vollst. Familien-Anschluss. Auf Wunsch
 Clavierbenutzung u. engl. u. franz. Conversation.
 Erste Ref. Geil. Offerten unter **L. K. 259**
 an den Taabbl.-Verlag erbeten. 628

In ruhig gelegener Villa im Kur-
 viertel eleg. möbl. Zimmer mit vorzüglicher
 Pension in feiner Familie an bess. Herrschaften
 zu vergeben. English spoken. On parole français.
 Anfragen erbeten unter **H. M. 244** an den
 Taabbl.-Verlag.

Guten bürgerl. Mittags- und Abend-
 tisch, auch ganze Pension. 7814
 Frau Winter, Blücherstraße 11, P.

Gymnasiallehrer in günstiger
 Stadt nimmt auch zu-
 rückgebliebene Schüler in Pension. Offerten unter
H. P. 316 an den Taabbl.-Verlag.

Sommeraufenthalt in England.
 Junge Damen finden freundliche Aufnahme in
 einem in der schönen Grafschaft Northwre gelegenen
 Landhaus. Großer Park u. Garten, Tennisplatz,
 Comfortables Haus. Angenehmes Familienleben.
 Sehr gesundes Klima. Beste Gelegenheit zum
 Erlernen der engl. Sprache. Weitere Auskunft,
 Referenzen u. durch Miss Gröschel, Frank-
 furterstraße 14, Wiesbaden.

Unterricht

Lehrerinnen-Verein Wiesbaden.
 Stellenvermittl. Seerobenstrasse 19, Frkal.
 Eibach. Sprechst.: Mittw. u. Samstags 12-1. *

Berlitz-School.
 Sprachlehrinstitut für Erwachsene.
 Rheinstrasse 18, Part.

Gymnastik gel. für Nachhülfsstunden für
 Prima. Offerten unter **C. M. 245** an den
 Taabbl.-Verlag.

Unstänisch
 in französischer und italienischer Sprache gesucht.
 Offerten unter **S. P. 18** hauptpostlagernd.

Unteroffizier der Reserve,
 der zur Kur hier weilt, sucht zur Vorbereitung
 für das Offiziers-Examen einen Cavallerie-Offizier.
 Offerten unter **H. L.** hauptpostlagernd.

Ein hier zur Kur weilender **Herr**
 wünscht Unterricht im kaufmännischen Rechnen.
 Offerten unter **H. L.** hauptpostlagernd.
 Jg. Mann i. Unterr. in groß. Rechn. u. Buchr.
 Off. unter **Z. N. 286** an den Taabbl.-Verlag.

English. Univ. geb. Lehrer aus Oxford
 gibt Unterricht. **P.**, Abogstrasse 11.

Engl. Unterricht u. Conversation
 bei **Miss Carno.** Vorderes Dambachthol 5.
 Sprechstunde 1-2 und 7-8 Uhr.

Französl. Convers.-Stunden
 gibt eine Französlin. Kinder u. j. Damen bevorz.
 Off. unter **S. 14. 705** an den Taabbl.-Verlag.

Französl. u. Engl. ertheilt
 akademisch gepr. Lehrerin zu
 mäß. Preis. 10 Jahre i. Kunst. Goethestr. 18, P. 1.
 Parisienne donne leçons de grammaire et
 conversation Röderstrasse 32, 2.

Italienisch lehrt Italienerin. Sprech-
 zeit tagl. 5-6 (auss. Montags) Rheinstr. 55, 1.
Steno graph. Privat-Unterr. (Geb.) erth.
 jederzeit u. 16-j. iten. Thätig.
M. Gortz, Röderallee 12. 718

Unterricht im Zuschneiden
 für Herrn-Garderobe ertheilt in Abendstunden
 gegen mäßiges Honorar.
E. Sulzbach. Schneiderstr., Weidstr. 12, 2.

Lehr-Institut für Damen-Schneiderei
 und Putz
 von **Marie Wehrlein,** Neugasse 11, 2.
 Gründliche und sorgfältige Ausbildung im
 Nähen, Schmittmusterzeichnen, Zuschneiden
 u. prakt. Arbeiten. Die Schülerinnen fertigen ihre
 eigenen Kostüme an. Die besten Erfolge können
 durch zahlreiche Schülerinnen nachgewiesen werden.

Putz-Kursus
 mit gründl. Ausbildung. Material gratis. Tägl.
 Aufnahme neuer Schülerinnen.
 An einem meiner

Extra-Tanz-Kurse
 können noch ca. 12 bis 15 Damen teilnehmen.
 Näh. in meinem Laden, Nidelsberg 4.
 Unterrichtslokal: „Hotel Vogel“.

Julius Bier,
 Lehrer für Gesellschafts- u. Kunsttänze.

Verloren Gefunden

Verloren ein schwarzer Gürtel
 mit Stahlschnalle.
 Gegen Belohnung abzug. Sommerackerstraße 36.
 Zwei verschiedene Kinderhandschuhe verloren.
 Abzugeben Oranienstraße 54, 2.
 Trauring gel. Abzug u. Bel. Feldstr. 18, D. 21.

Gefunden
 ein selbener Regenschirm mit silb. Griff (Ring).
 Gegen Rückgabe der Insektengeldgebühr abzuholen
 Wilhelmstraße 24, im Laden. 542

Entlaufen
 schwarzer **Chih.** Wiederbringer Belohnung.
 Sanitätsrat **Hause,** Neue Adolfsstraße.

Arbeitsmarkt

Ein Sander-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener
 Taabblatt“ erscheint am Samstag eines jeden Freitagtags in
 Berlin, Langgasse 37, und enthält jedesmal alle Dienststellen
 und Verhältnisse, welche in der nächstfolgenden Nummer
 des „Wiesbadener Taabblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 9 Uhr
 an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr ab außerdem
 unentgeltliche Einsichtnahme. - Bei schriftlichen Offerten
 wachst es sich nicht Original-Broschüre, sondern deren Ab-
 druck beizulegen; für Weiterleitung etwa beizulegen.
 Original-Broschüre oder sonstiger Urkunden übernehme wir
 hienächst Gedächtnis. - Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht
 abgeholt werden sind, werden unentgeltlich vernichtet.

Weibliche Personen, die Stellung
 finden.

Öffene Stellen
 für Buchhalterinnen, Kassisteninnen,
 Verkaufserinnen f. bis. Bron., Comptoirist.,
 Kassierinnen, Empfangsd., Directricen
 bis 6000 M. Gehalt, Director, Buchhalter,
 Geschäftsführer, Reisende, Comptoirist.,
 Commis hat Intern. Kaufm. Stellenbör.
 Zeit 24, 1. Frankfurt a. M. P 80

Schuhbranche.
 Mehrere tücht. **Verkäuferinnen**
 für bald od. später gegen hohes Gehalt
 gesucht. Anerbieten unter Beifügung von Zeugn.
 und Photograph. erwünscht. Schuhwarenhaus
Louis Berg, Adln. F183
 Suche für 15. Januar eine tüchtige branchekundige
 Verkäuferin. 227
 Conditorei und Café **M. Minor,**
 Kirchgasse 7.

Ein einfaches Mädchen, welches schon in
 e. Geschäft thätig war, wird als Verkäuferin
 f. eine Prod- u. Feinbäckerei gef. Taunusstr. 17.
Confection C. Ries-Keberbeck.
 Wilhelmstr. 12, 1.
 sucht noch pers. Taillen- u. Rodarbeiterin. 452
 Tüchtige **Reidermacherin** findet dauernde
 Beschäftigung Luisenstraße 41, 2. Et.

Rodarbeiterinnen und selbstständige
 Taillenarbeiterinnen
 gesucht Adolfsallee 6.
 Sorgen ausgel. Nähmädchen gef. Saalgasse 5, 1. r.
J. Nähmädchen und ein **Lehrmädchen** gesucht
 Friedrichstraße 44, Stb. 2 L.
 Tücht. **Nähm.** sucht **Mme. Guilleminet,**
 Kl. Burgstrasse 2.

Modes.
 Zweite Arbeiterin gesucht. 513
Ch. Hemmer, Webergasse.

Modes.
 Tüchtige Arbeiterin und Lehrmädchen gesucht
 Kirchgasse 1. 475

Modes.
 Tüchtige 2. Arbeiterin gesucht. 588
L. Trautmann, Taunusstraße 9.
Gebilde Monogrammistikerin gesucht.
H. Stein, Wilhelmstraße 36. 500
 Ein einfaches **Lehrmädchen** für Metzgerei für
 gleich gesucht. 633
Carl Hartmann,
 Däfergasse 7, Laden.

Lehrmädchen
 mit guter Schulbildung und guter Handschrift
 gegen Vergütung gesucht.
 Metzgerei **Gebr. Röver,** Langgasse 12.

Lehrmädchen
 aus braver Familie unter günstigen Be-
 dingungen gesucht. 512
Ch. Hemmer, Webergasse.

Modes.
 Lehrmädchen unter günstigen Bedingungen gef.
L. Nothnagel, Gr. Burgstraße 4.
 Mädchen können die feinere Küche gründlich
 erlernen Oranienstr. 2, Part., im Kochgeschf.
Restaurations-Archin gesucht
 Faulbrunnstraße 18, 1. 418
 Suche für Herrschaftshäuser Köchin, Haus- u. bef.
 Allein. **Lang's St.-B.,** Glödenbogeng. 7, 2.

Bild. Schwenke (Mitter's Bureau,
 gear. 1871),
 Deutscher Kellnerbund, Webergasse 15, 2, sucht
 Küchenhelferinnen, Leinwandweberin, Näherin,
 Köchinnen für prima Herrschaftshäuser, Bäckerfr.
 mit nur g. Zeugnissen, Hotelzimmermädchen f.
 erste Hotels nach hier und auswärts, Allein-,
 Haus- und Küchenmädchen.
 Gesucht eine **Haushälterin**, ältere Person, für
 einen kleinen Haushalt bei einem Wittner.
 Wo? sagt der Taabbl.-Verlag. 743
 Eine **Küchen-Haushälterin** mit
 langj. Zeugnissen, selbstst. **Restaur.**
Köchin, tüchtige **Köchin** für Privathotel,
 Zimmermädchen f. Conditorei, drei **Herrschafth-**
hausmädchen, in allen Hand- u. Hausar-
 bewandert, sowie **Allein-** u. **Küchenmädchen**
 bei hohem Lohn gef. d. **Carl Grünberg,**
 Rhein. Stellenverm., Goldg. 17, Part. Tel. 484.

Gefucht
 wird eine junge **selbstständige Köchin** für eine
 fl. kleine Hotel-Pension. R. im Taabbl.-B. 727
Gefucht eine tüchtige, durchaus
selbstständige Köchin,
 die gute Zeugn. aus Herrschafts-
 häusern hat, **Emilienstraße 5.**
 Perfekte **Köchin**, die etwas Hausarbeit über-
 nimmt, nach London gef. Näh. Gartenstr. 4. 508

Zum 1. Februar
 wird eine **saubere zuverlässige Köchin** gesucht,
 welche selbstständig sein dürferlich kochen kann u.
 Hausarbeit übernimmt. Reudorferstraße 2, 2.
Gefucht
 perfekte **Herrschafthausköchin** für 15. Februar oder
 1. März. Anmeldung 9-11, 1/2-4.
 Frau General **Merrens,**
 Röhlerstraße 12.

Gefucht eine **Herrschafthausköchin** Al. Kirchgasse 1,
 2 St. rechts, Ecke Neugasse. **M. Hübner.**
Alleinmädchen für Küche u. l. Hausarbeit
 zum 1. Februar gef. Friedrichstr. 8, 1. 335
Besseres Alleinmädchen für kleinen
 feinen Haushalt gesucht. Gute
 längere Zeugnisse über ähnl. Stellen erforderlich.
 Anmeldungen Dohbeimerstraße 54, 1 St.

Arätisches Küchenmädch. gesucht
 Taunusstraße 15. 17295
 Ein **zuverlässiges, ebanel.** nicht zu junges
Küchenmädchen od. einfaches **Küchenmädch.**,
 das auch Hausarbeit verrichtet, für sofort oder
 1. Februar gesucht Kapellenstraße 57 (1/5 bis
 1/7 Uhr nicht zu sprechen). 48

Hausmädchen gesucht Markt-
 straße 24. 74
 Ein **Hausmädchen** auf gleich gesucht.
Conditorei Abler,
 Taunusstraße 34. 38
 Tüchtiges **Alleinm.** gef. Schulberg 19, 1. 105
 Ein **braves tüchtiges Mädchen** auf sofort oder
 später gesucht Wismerding 28, 1. 216
 Zwei fleißige **starke Küchenmädchen** bei hohem
 Lohn gesucht. 226
E. Grether Söhne, Neugasse 24.

Junger williges und reinliches Mädchen
 wird gesucht Moritzstraße 41, 1. Et. 205
 Ein **junges Mädchen** sofort oder
 zum 15. gefucht Schwalbacherstr. 9.
 Partierre. 985
 Sehr gut wählend. **Hausmädchen** gef. Taunus-
 straße 11, 3. 739

Besseres Mädchen, das gut nähen
 und bügeln kann, gesucht. Näheres
 f. eine Prod- u. Feinbäckerei gef. Taunusstr. 17.
 Ein **Mädchen** auf 15. Januar gesucht
 Weidstr. 30, Partierre. 961
 für 15. Januar oder später ein
Geucht besseres Alleinmädchen, das
 kochen kann, Schlichterstraße 14, 2.
Gefucht für kleinen Haushalt ein
Alleinmädchen,
 das bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit
 versteht, Nicolassstraße 33, 1 links.

Junges Dienstmädchen gesucht
 Moritzstraße 37, Part. r. 464
Mädchen z. 15. J. gef. Oranienstr. 50, P. r. 432
Mädchen mit guten Zeugn., w. kochen l., zum
 1. Febr. oder später gegen guten Lohn v. fl.
 Familie gef. Schwalbenderstr. (Westeite) 28, 1.
 Ein **tüchtiges Mädchen**, welches
 bürgerlich kochen kann, zum 1. Feb.
 oder später gefucht Oranienstraße 24, 2.
 Ein **fleißiges Mädchen**, welches auch Liebe zu
 Kindern hat, per 1. Februar gefucht Seeroben-
 straße 27, Part. rechts. 658
Zuverlässiges Küchermädchen bei gutem Lohn
 gefucht Eintr. 15. Jan. Kirchofengasse 2, 1 r.

Theater Concerte

Königliche Schauspiele. Mittwoch, den 15. Januar. 15. Vorstellung. 24. Vorstellung im Abonnement D. Bürgerlich und Romantisch. Lustspiel in 4 Akten von Bauernfeld. Regie: Herr Köhn.

Personen: Herr Wegener, Herr Schwab, Herr Andriano, Herr Ulrich, Herr Edelmann, Herr Jakob, Herr Ballentin, Herr Knüchel, Herr Doppelbauer, Herr Schreiner, Herr Spieß, Herr Koller, Herr Martin. Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Hahn. Kostüml-Einrichtung: Herr Oberinspector Raupp. Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. Mittlere Preise.

Residenz-Theater. Direction: Dr. phil. H. Rauch. Mittwoch, den 15. Januar.

Kosmos. Außerordentliche Projections-Schauspiele auf einer Bildfläche in Bühnengröße von Herrn Weltmann Program. Ein Ausflug in den Weltraum. Ein Tag auf dem Monde. Die Wunder des Mikroskops. Das mikroskopische Riesen-Aquarium. An der schönen Adria. - Rund um die Welt. - Wien - Budapest. - Eine Kriegskolonne, die Straße von Gibraltar passierend. Das optische Caelorama: Die Seeschlacht von Santiago de Cuba. - Die Kämpfe der Buren und Engländer in Transvaal. - Ansichten von China. - Szenen aus der Märchen- u. Opernwelt. Anfang 4 Uhr. Ende 5 1/2 Uhr. Halbe Preise.

116. Abonnements-Vorstellung. Alt-Heidelberg. Schauspiel in 5 Aufzügen von Wihl. Meyer-Förster. In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch.

Personen: Karl Heinrich, Erdprinz von Sachsen-Karlsburg, Rudolf Bortol, Staatsminister v. Haugl, Excell. Otto Kienker, Hofmarschall Frdr. v. Passarge, Excellenz, Hans Sturm, Kammerherr Baron v. Meising, Albert Kolenow, Kammerherr v. Breitenberg, Hermann Kuns, Dr. phil. Jüttner, Ehrs Obrt, Luz. Kammerdiener, Paul Otto, Graf v. Asterberg, Gustav Schilke, Karl Bilz, vom Corps, Gustav Rudolph, Kurt Engelbrecht, "Sachsen", Paul Beyland, Wina, Robert Schilke, v. Bedell, Saxo-Borussia, Max Engelsdorff, Räder, Gattwirth, Franz Hild, Frau Räder, Gerda Walden, Frau Döffel, deren Tante, Clara Krause, Käthe, Alice Rauch, Kellermann, Corpsdiener, Aduin Unger, Schölermann, Richard Schmidt, Glanz, Lafaien, Georg Ulbr, Reuter, Karl Rubin, Mitglieder der Heidelberger Corps Bandalia, Saxo-Borussia, Sargenia-Guestphalia, Rheinania, Suevia, Kammerherren, Offiziere, Musikanten, Lafaien.

Zwischen dem 2. u. 3. Aufzuge 4 Monate, zwischen dem 3. und 4. Aufzuge 2 Jahre. Nach dem 2. und 3. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Einfache Preise.

Donnerstag, 16. Jan. 117. Abonnements-Vorstellung Die größte Sünde. Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, 15. Januar. Abonnements-Concerte des städtischen Kur-Orchesters. Nachmittags 4 Uhr.

Leitung: Herr Concertmeister Hermann Jrmol. 1. Ouverture zu „Der Kalif von Bagdad“. Boieldieu. 2. Hochzeitszug aus „Von der Wiege bis zum Grab“. Reinecke. 3. Neapel, Walzer. Waldteufel. 4. Arie aus „Titus“. Mozart. Oboe-Solo: Herr Schwartz. Clarinette-Solo: Herr Seidel. 5. Ouverture zu „Peziosa“. Weber. 6. Pantins vivants, Danse de caractere. Leoncavallo. 7. Potpourri aus „Der Obersteiger“. Zeller. 8. Vom Wörther See, Marsch. Schild. Abends 8 Uhr.

Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüstner. Deutscher Opern-Abend. 1. Ouverture zu „Die Zauberflöte“. Mozart. 2. Arie aus „Das Nachtlager in Granada“. Kreutzer. Violino-Solo: Herr Concertmeister Jrmol. Posaunen-Solo: Herr Richter. 3. Ouverture zu „Fidelio“. Beethoven. 4. III. Finale a. „Der Freischütz“. Weber. 5. Schwar und Schweiterweihe aus „Die Hugenotten“. Meyerbeer. 6. Lied an den Abendstern aus „Tannhäuser“. Wagner. 7. Fantasie aus „Lohengrin“. Wagner.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 2377. Ges. sof. mehr. perfecte Herrschaftsdienere m. vorzügl. Zeugn. Ein solider treuer, unverheiratheter Krankenpfleger, der auch häusliche Arbeit mit verrichten mus, wird sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 522

Ein Glasreiniger findet dauernde Beschäftigung bei F. Zindel, Heimenstraße 24, 1 St. Junger Hausburche gesucht Schwabacherstraße 15. Ordentlicher Laufjunge, 14-15 Jahre, sofort gesucht. Karl Perrot.

Ein kräft. Hausburche (Fahrburche) gesucht Woltramstraße 8, Bäderstr. 515. Ein junger Hausburche gesucht Grabenstr. 3. 515. Junger Hausburche gesucht. C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.

Proper Burche, 15-16 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, gesucht. H. Erb, Heilstraße 76. Pferdburche sofort gesucht bei Blumenthal, Dogheimerstr. 14.

Aucht sofort gesucht Dogheimerstraße 78. Aucht gesucht Heilstraße 13. Ein Aucht gesucht Berensstr. 7 bei Gustav Storch.

Karren-Fuhrleute gesucht am Neubau Dienenmühle. Gebr. Wink, Rauermeister. Zwei gute Tagelöhner gesucht Wellstr. 4, B. 506.

Männliche Personen, die Stellung suchen. Junger Mann, welcher längere Jahre in ersten hiel. Colonialwaaren- u. Delicatessenhandlungen als Magazin- und Keller-Berwaller thätig war und darüber gute Zeugnisse besitzt, sucht gleiche Stellung. Näh. bei Dr. Weisshaupt, Luisenstr. 12, S. 2.

Junger Kaufmann (Correspondent), Stenograph, perfect französisch, etwas englisch, wünscht Beschäftigung in freien Abendstunden. Gest. Off. u. A. O. 287 an den Tagbl.-Verlag.

Baubüreau. Junger Mann (19 Jahre) sucht auf einem hiesigen groß. Baubüreau Stellung als Volontair. Gest. Offerten u. Chiffre U. P. 327 an den Tagbl.-Verlag.

15 Diener 15 mit tadellosem Ruf empfiehlt die Frankfurter Dienerschaftschule u. Servir-Lehranstalt H. Korummarkt 14, Frankfurt a. M. F 81

Tages-Veranstaltungen. Kurhaus, Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. (Denkmal-Overnabend.) Marktkirche. Abends 6 Uhr: Concert. Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Bürgerlich und Romantisch.

Residenz-Theater. Nachm. 4 Uhr: Kosmos. Abends 7 Uhr: Alt-Heidelberg. Loge Plato. 8 Uhr: Concert von M. Rothschild.

Versteigerungen. Holzversteigerung im Kirberger Gemeindefeld, Distr. Eichelgarten, Vorm. 10 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 6 S. 2.) Versteigerung eines Domänen-Grundstücks, Distr. Rechts dem Schiersteinerweg, im Büreau des Rentamts, Herrngartenstraße 7 hier, Vormitt. 10 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 6 S. 2.) Versteigerung von Mobilien im „Rheinischen Hof“, Monnergasse 16, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 23 S. 7.)

Wetter-Berichte. Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: Date, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel. Data for 12. January 1902.

Table with 5 columns: Date, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel. Data for 13. January 1902.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“. Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

16. Januar: feuchthalt, Niederschläge, windig, kühl. Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C).

Table with 4 columns: Date, Aufg., Unterg., Nacht. Data for 1902.

Perfekte Köchin sucht Stelle. Dramenstraße 58, Altkunst. Dame, Wittve, mittl. Alters, gesund u. heiterer Natur, sucht passendes Engagement. Offert. mit Gehaltsang. erbeten sub V. O. 306 an den Tagbl.-Verlag. Einfr. Puffertüchlein sucht Stelle nach Auswärts. Off. unter H. N. 206 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein, gut empfohlen, sucht Anstellung, während der Abwesenheit seiner Herrschaft von Ende Januar bis Anfang März. Näh. Frankfurterstraße 33, Vormittags.

Älteres Mädchen vom Lande sucht leichte Stellung, am liebsten bei älteren ruhigen Leuten. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näh. zu erf. Mädchenheim, Friedrichstraße 28. Ein ig. Mädchen v. L. sucht Stelle auf gleich oder später. Näheres Böttcherstraße 18, 2.

Ein Mädchen, welches schon in besserem Hause thätig war, perfect bügeln frischen und nähen kann, sucht Stelle in gutem Hause. Näheres Wellstr. 44, 1 r.

Licht. Weißzeugbesitzerin sucht für kommende Saison oder auch Jahresstelle in einem Hotel. Selbige ist auch erfahren in sämtlichen Haus- und Zimmerarbeiten, würde also auch Beaufsichtigung der Etage mitübernehmen. Zu erfragen Wilhelmstraße 10a beim Hausmeister.

Ein ja. Frä. aus achtbarer Familie (Thüringens) sucht Stellung zur Beaufsichtigung eines Kindes in seinem Hause. Offerten Röderstraße 19, Part., abzugeben.

Junger Mädchen von auswärts, aus besserer Familie, im Nähen und Hausarbeit bewandert, sucht Stelle als Hausmädchen in kleiner Familie. Es wird weniger auf Lohn gesehen, jedoch ist gute Behandlung Hauptbedingung. Näheres zu erfragen Frankenstraße 5, Part. 541

Berf. Bäckerin sucht Besch. Kerstr. 28, S. B. A. i. Fr. v. L. i. B. u. P. B. Kömerberg 13, S. Mädchen i. B. u. P. Reich. Adlerstr. 51, Dach. Ja. Frau sucht Besch. (Waschen). Woltramstr. 4, 3 St. Alleinfr. Frau i. Besch. i. Buben u. Waschen, Anstaltstraße 6, Stundenarb. Adlerstr. 9, S. P. I. Anstalt. H. Person i. Beschäft. i. Waschen u. Buben. Adolfsstraße 8, Vorderh. 3.

Mädchen i. B. u. P. u. Besch. Woltramstr. 15, B. 1. Ein Mädchen sucht Abends einen Laden od. Contor zu reinigen. Näh. Hofstraße 13, Hth. 2 St. r. Frau sucht Besch. u. Hausarbeit. Hartingstr. 9, 2 r. Frau i. Morg. 2 St. Monatsst. Dirschgraben 7, D. Licht. Frau i. Monatsst. sof. Heilmundstr. 31, 3. Mädchen sucht Monatsst. Drudenstr. 6, 3. Raier. T. Mädch. i. tagsüber Stell. Dirschgr. 18a, Freip.

Männliche Personen, die Stellung finden. Tüchtige Agenten, Reisende und Private finden sofort leichten und sehr lohnenden Erwerb. Offerten unter F. M. T. 108 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. opt. 110) F 133

Bei allem, gut eingeführtem Lebensverl.-Institut finden zwei tüchtige Reise-Inspectoren für Hessen, Regbz. Wiesbaden und Coblenz dauernde Stellung gegen feste Besold. Fortbezahlung. Off. u. Chiff. N. P. 321 an den Tagbl.-Verlag. 520

Vertreter und Agenten für Cigaretten-Verkauf gesucht gegen hohe Provision. Anton Schaefer, Ciga.-Fabr., Mannheim.

Durchaus nüchternen, selbstständiger Allein-Käufer für mittelgroße Weinhandlung gesucht. Nur Bewerber mit besten Zeugnissen werden berücksichtigt. Näheres im Tagbl.-Verlag. 730

Cognac. Resp. Herren werden überall von renom. eingef. Firma s. Verkauft ihrer anerf. vora. Qualitäten aller Preisl. gef. Hohe Brod. Gest. Offerten u. O. W. 618 an Hansenstein & Vogler A.-G., Sambura. F 87

Lehrling für mein Drogen-, Material- und Colonialwaaren-Geschäft auf Ockern oder früher gesucht. Gründliche Ausbildung, Erlernung der kaufmännischen Buchführung geboten. Louis Schild, Langgasse 3. 516

Wir suchen für unser kaufmännisches Büreau einen Lehrling mit guter Schulbildung. Electricitäts-Vereins-Gesellschaft vorm. C. Buchner. Schlosserlehrling, für unsere verschiedenen Abteilungen unserer Fabrik suchen wir auf Ockern mehrere. 507

Schlosserlehrlinge. Maschinenfabrik Wiesbaden Gef. m. d. S.

Ein Diener, welcher auch Gartenarbeit versteht, findet gegen hohen Lohn per 15. Februar in einem herrschaftlichen Hause gute dauernde Stelle. Näher. Frankfurterstraße 1. 724

Ordentl. Hausburche gef. Reichstr. 18, B. 580

Gesucht ein tücht. Zimmermädchen, welches auch im Serviren bewandert ist. Sich anzumelden Abeggstraße 2. Zum 15. Januar ein Küchenmädchen, welches die bürgerliche Küche versteht und etwas Hausarbeit mit übernimmt, gesucht. 634

Frau Dr. Cantz, Al. Barakstraße 9. Gesucht ein ev. älter. Herrschaftshausmädchen von auswärts mit guten Zeugnissen. Anmelb. vor 11 Uhr und Abends Kapellenstraße 74.

Tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches die Hausarbeit versteht, per sofort gegen guten Lohn von H. Fam. (zwei Damen) gef. Rheinstraße 72, 1. Mädchen, tüchtig für Haus und Hof, gesucht zum 1. Februar gesucht Möringstraße 6, 1.

Sauberes Dienstmädchen, welches gut bürgerl. kochen kann, gesucht. Albert Blankhorn, Webergasse 2. Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerl. kochen kann, für sofort gesucht. 697

Schmidt, Bahnhofstraße 9. Mädchen für den Haushalt auf dauernd gesucht sofort Bismarckring 36, Part. r.

Alleinmädchen nach Belgien (2 Pers.), welches kochen kann, gesucht. Näheres Rheinstraße 22, Part. Hausmädchen gesucht Webergasse 4, 2.

Ein junges braves Mädchen vom Lande wird zu zwei Personen gesucht. Näheres bei Frau Schug, Herrnhutergasse 5. Tüchtiges Mädchen gegen guten Lohn zum 17. Januar gesucht Kirchstraße 10, 3.

Ein Mädchen zum Kochen und Zimmermädchen auf gleich gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 35, Part.

Gesucht ein einfaches Fräulein für Pensionat. Gefordert wird perfecte Küche und auch grobe Arbeit. Gehalt M. 20.-. Offerten unter Z. O. 308 an den Tagbl.-Verl.

Ein sauberes tüchtiges Mädchen bei gut. Lohn zum 20. Januar gesucht. Fuhs, Dogheimerstraße 41, Part. Zimmermädchen gesucht für 1. Februar. Lohn 16 Mark. Victoriastraße 19. Tüchtiger fleißiger Geschäftsmann mit Baarvermögen sucht

eine geeignete Person zur Führung eines bürgerlichen Haushaltes zu engagiren. Bei gegenseitiger Convenienz spätere Contrath nicht ausgeschlossen. Gest. Offerten ev. mit Photographie und Angabe näherer Verhältnisse vertrauensvoll unter L. P. 319 an den Tagbl.-Verlag.

Alleinmädchen, welches bürgerlich kocht u. jede Hausarbeit versteht, gesucht Kranzplatz 2. Tücht. Alleinmädchen, in der besseren bürgerl. Küche bewandert, bei gutem Lohn und freundl. Behandlung sofort gesucht Albrechtstraße 81, 2.

Ein Dienstmädchen gesucht. Näheres Bierhäuserstraße 21, im Restaurant. Junges reinl. Mädchen gesucht Grabenstraße 2, 2 L. 523

Gesucht zum 1. Febr. Haus- od. Alleinmädchen, das bügeln u. nähen kann. Meld. 4-7 Nachm. Rheinstraße 72, Part.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, v. 1. Februar gesucht. 535 Chr. Reiper, Webergasse 34.

Ein besseres Mädchen, welches einigermassen kochen kann und die Hausarbeit versteht, gesucht. Näh. Rheinbabenstraße 3, 2 Tr. Ein tüchtiges christliches Mädchen gegen guten Lohn auf gleich gesucht. Vorzustellen Luisenstraße 12, 1. Etage. 552

Gediegenes Mädchen in einzelner Dame gesucht (20-22 Mark Lohn) durch Frau Müller, Seerobentstr. 4, Cont. Ord. Mädchen f. Bücheln erlernen Besendstr. 5, B. Ein tücht. Waschwädchen gesucht Emmerstraße 75. Ein tüchtiges Waschwädchen f. 3 Tage in der Woche wird gef. Seerobentstr. 7, Ord. 1 r. 501

Tücht. Waschwädchen oder Frau dauernd gef. Hermannstraße 17, 1 rechts. Reines Monatsmädchen oder Frau für Morgens 7-9 Uhr und 1 Mal die Woche zum Buben gesucht Balluferstraße 1, 3 rechts.

Monatsmädchen gesucht Rheinstraße 64, Part. zum Milch-Anstragen für Mädchen Morg. gef. Dogheimerstr. 65. Eine Frau s. Bröckchen tragen gef. Dogheimerstraße 30. 506

Jüngeres Laufmädchen gegen guten Lohn sof. gesucht Webergasse 7, im Handschuhladen. Fleißige Backerinnen gesucht. 719

Cigarettenfabrik „Reines“ M. & Ch. Lewin, Webergasse 15, 1. Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Suche Stellung als Verkäuferin in Bäckerei oder Conditorei. Offerten unter W. M. 100 postlagernd Berliner Hof. Mädchen, 21 Jahre alt, seither zu Hause thätig, sucht St. als Verkäuferin auf gleich od. später Offert. unt. U. O. 305 an den Tagbl.-Verl.

Ein geb. Fräulein gelesenen Alters, welches lange Jahre einen kleinen feinen Haushalt in Wiesbaden selbstständig führte, besonders die Küche allein besorgte, sucht bis zum 1. März oder auch früher wieder eine möglichst selbständige Stellung. Gute Referenzen. Offerten sind unter N. N. 277 an den Tagbl.-Verlag zu richten. Empf. th. Herrschaftsfräulein, bessere Haus-, Alleinmädch., fow. Anst. Lang's Stellen-Büreau, Ellenbogengasse 7, Laden. Teleph. 2363.

Ein ordentliches Mädchen von auswärts sucht Stelle als Hausmädchen in besserem Hause auf gleich oder später. Näh. Albrechtstraße 20, Stb. 3.